



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antwort öffentlich</b>  AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: <b>21-1697.01</b>
	Datum: 25.04.2023
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.04.2023

## Schuldenberatungsstellen in Bergedorf

### Sachverhalt:

Auskunftsersuchen von der AfD Fraktion Bergedorf  
BAbg. Eugen Seiler, Reinhard Krohn, Peter Winkelbach, Herbert Meyer

*Es gibt Berichte, dass die Schuldenberatungsstellen in Bergedorf aufgrund einer hohen Nachfrage überlaufen sind. Insbesondere in der Umgebung von Lohbrügge, wo die Nebenkosten angeblich explodiert sind, scheint es Bedarf an Unterstützung bei Schuldenproblemen zu geben. Zwei solcher Beratungsstellen wurden identifiziert.*

*Es ist besorgniserregend, dass immer mehr Menschen Schwierigkeiten haben, mit ihren Finanzen zurechtzukommen und Schulden anzuhäufen. Insbesondere die Ausgaben für Wohnen, Energie und Lebensmittel können einen erheblichen Anteil des verfügbaren Einkommens ausmachen und den Haushalt belasten. Es ist wichtig, dass Schuldenberatungsstellen ausreichend finanzielle Unterstützung und Ressourcen erhalten, um den Bedarf an Unterstützung zu decken.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir:*

- 1. Wie viele Schuldenberatungsstellen gibt es in Bergedorf? (Bitte Standorte, Trägerschaft und die Finanzierung angeben)*
- 2. Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt, wie viele Stellen sind offen?*
- 3. Wie viele Kunden wurden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 von den Schuldenberatungsstellen in Bergedorf betreut?*
- 4. Gibt es Unterschiede in der Verteilung auf einzelne Standorte?*
- 5. Wie ist Arbeitsbelastung der Schuldenberatungsstellen in Bergedorf einzuschätzen,*

*insbesondere ist sie angemessen oder gibt es Schwierigkeiten bei der Bewältigung auf Grund der hohen Nachfrage?*

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) nimmt zu dem Auskunftersuchen vom 20.3.2023 wie folgt Stellung:

Zu 1.-5.:

Alle anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen können unter

<https://www.hamburg.de/beratungsstellen/128476/beratung-305inso/> eingesehen werden.

Das Beratungsangebot ist dabei nicht auf die Bezirke begrenzt, sondern kann hamburgweit von allen Ratsuchenden wahrgenommen werden. Die ratsuchenden Personen entscheiden dabei selbstständig, ob sie eine Schuldnerberatung für sich in Anspruch nehmen möchten und suchen eine Schuldnerberatungsstelle ihrer Wahl auf. Eine Zuweisung zu einzelnen Beratungsstellen erfolgt nicht. Die Möglichkeit einer offenen Kurz- und Notfallberatung ist jederzeit ohne Wartezeit bei allen geförderten Beratungsstellen möglich.

In Bergedorf betreibt die hamburger arbeit GmbH eine anerkannte Beratungsstelle an der Adresse: Sander Markt 12, 21031 Hamburg. Die hamburger Arbeit GmbH ist durch die Stadt mit der Erbringung der Schuldnerberatung im Rahmen des § 16a Abs. 2 SGB II und § 11 Abs. 4 SGB XII beauftragt. In der Beratungsstelle sind zwei Vollzeitkräfte in der Beratung tätig. Diese werden unterstützt von einer Verwaltungskraft in Teilzeit. Offene Stellen gibt es nicht. Trotz hoher Arbeitsbelastung konnte die Wartezeit im letzten Jahr gesenkt werden. Der zuständigen Behörde sind darüber hinaus keine Störungen bekannt.

Hinsichtlich der Beratungsverfahren siehe auch Bürgerschaftsdrucksachen 22/10794, 22/9140, 22/6159, 22/2261, 22/450. Eine statistische Auswertung erfolgt dabei nur auf Basis der Anbieter und nicht bezogen auf einzelne Beratungsstandorte.

**Petition/Beschluss:**

---

**Anlage/n:**

---